

Die eigene Schule auf Facebook

Beitrag von „Serenana“ vom 14. Juli 2017 17:48

Was wäre denn mit einem ordentlichen Newsletter? Mittlerweile haben doch die meisten ein Smartphone und wer sich dafür interessiert, kann sich anmelden.

Ansonsten bin ich ganz bei Lord Voldemort. Man muss natürlich besonders bei den Minderjährigen aufpassen. Wenn du ein Interview mit einem Schüler durchführen willst, brauchst du wahrscheinlich so oder so eine Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten und ein OK seitens der Schulleitung, dass das alles korrekt ist.

Eine andere Option wäre, einen Instagramaccount zu erstellen und den auf privat zu stellen. So kann man wenigstens einigermaßen absichern, dass nicht sonst wer die Kinder sieht. Instagram ist da auch ein bisschen aktueller als FB (da werden wohl eher die Eltern liken). Einen Snapchataccount für kurze reminder à la 'Seid ihr alle bereit für das morgige Sportfest?' mit lustigem Bild wäre doch auch was nettes. Ansonsten halt wirklich die Facebookseite als Distributionskanal für die Homepage nutzen. Damit dürftest du eigentlich am sichersten fahren, was die juristische Seite betrifft.